

INHALT

Nachrichten 266

Hintergrund 267

Das ändert sich ab 1. Januar 2018 • Betriebskostenabrechnung: Jetzt noch schnell erledigen! • Bausparkassen dürfen Entgelte nicht automatisch aufschlagen • Drastischen Anstieg der Grundsteuer verhindern • Kernforderungen an den neuen Bundestag

Fragen & Antworten 271

Wartungsverträge: Was ist mit Kleinmaterial? • Unleserliche Briefe: Muss man auf alles antworten? • Kleinreparaturklausel: Was ist mit Rollläden? • Mietausfallversicherung: Erstattung ohne Mehrwertsteuer? • Untermieterlaubnis: Kann ich sie widerrufen? • Mieter modernisiert selbst: Wie läuft die Mietspiegelordnung?

Recht kurz & bündig 273

Beschaffensvereinbarung: Weißanstrich nach weniger als einem Jahr vergilbt – nicht akzeptabel • Kleinreparaturklausel: Brüchige Silikonfuge Sache des Vermieters • Betriebskostenabrechnung: Zugang am späten Silvester-Nachmittag reicht aus • Berechtigte Mieterhöhung: Verzögerte Zustimmung kostet den Mieter bares Geld

Recht & Praxis 276

Sorgen für Streitfälle: Rutschige Bodenbeläge aus Schnee, Eis und Matsch

Rund um Haus & Garten 277

Wichtige Kontrollen beim Heizen mit Gas • Relevante Frist Ende 2017: Für alte Holzheizungen springt die Ampel auf Rot • Verbraucherzentrale deckt Energieverluste auf • Heizungspumpe tauschen: Sparmaßnahme für Umwelt und Geldbeutel • Mit dem richtigen Heizverhalten Energiekosten senken • Grundstück und Garten winterfest machen

Aus den Vereinen 282

Landesverband: Förderjahr geht zu Ende • Termine 2018 • **Erkner:** Haus & Grund in schrumpfenden Regionen • **Frankfurt (Oder):** Weihnachtsgruß • **Luckenwalde:** 1. Flämingbau

Impressum 280

Titelfoto: Darelle/Pixabay

Die Gesamtauflage enthält eine Beilage des **Verlages C. H. Beck oHG**, Wilhelmstraße 9, 80801 München



Der Verlag und seine Mitarbeiter wünschen allen Lesern, Beziehern und Inserenten ein glückliches, zufriedenes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

KOMMENTAR



Weihnachtsgeschenke

Wahlgeschenke oder ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern

Von Lars Eichert, Landesvorsitzender Haus & Grund Brandenburg

Weihnachten steht vor der Tür, und da gibt es regelmäßig Geschenke. Nicht alle Geschenke treffen aber den Geschmack des Beschenkten, und manches Geschenk wird umgetauscht. Auch von der neuen Bundesregierung sind wohl die einen oder anderen „Geschenke“ zu erwarten. Die Wunschlisten waren lang, und der eine oder andere Politiker möchte seiner Klientel etwas Gutes tun. Nur treffen Wahlgeschenke auch nicht immer den Geschmack des Beschenkten, oder – was noch schlimmer ist – nicht alle bekommen etwas. Meist darf sogar die Mehrheit der Bürger das Geschenk an die wenigen Nutznießer bezahlen, denn die Entscheidungsträger in der Politik kaufen die Geschenke ja nicht mit eigenem Geld.

Wichtiger als solche „Geschenke“ an einige Ausgewählte ist daher ein verantwortungsvoller Umgang mit den Steuergeldern, damit Steuern nicht ständig erhöht oder neue Steuern eingeführt werden müssen.

Grundeigentümer durften dies bei der Grund- und Grunderwerbsteuer deutlich erfahren. So sind die Einnahmen durch Erhöhung der Hebesätze und der Steuer bei der Grundsteuer in dem Zeitraum von 1995 bis 2015 um 90,9 % und bei der Grunderwerbsteuer im gleichen Zeitraum um 245 % gestiegen. Auf der anderen Seite fallen bei den sogenannten „share-deals“ keine Grunderwerbsteuern an, und der Staat verschenkt mal eben 2,88 Milliarden Euro an Unternehmen und Investoren.

Der enorme Anstieg der Steuereinnahmen wird durch gestiegene Steuern und höhere Steuersätze von den Bürgern bei dem Kauf ihres Hauses oder ihrer Eigentumswohnung erbracht. Mit den gestiegenen Belastungen bei den kommunalen Abgaben wie Beiträgen und Gebühren wollen wir hier gar nicht erst anfangen.

Damit der Bürger bei der nächsten Wahl nicht versucht ist, diese „Geschenke“ umzutauschen, indem er frustriert seine Stimme an irgendwelche Populisten gibt, sollten die Politiker die Steuereinnahmen mit Bedacht und sparsam verwenden. Ebenso sollten sie überlegen, wen sie die Steuerlast tragen lassen und welche Konsequenzen die Verschwendung von Steuergeldern nach sich zieht. Vielleicht wird dann der Anspruch an mehr Gerechtigkeit auch wieder glaubwürdig.

Im Namen des Landesverbandes Haus & Grund Brandenburg wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und eine gute Hand sowie gute Ideen bei der Auswahl der Geschenke für Ihre Liebsten.